

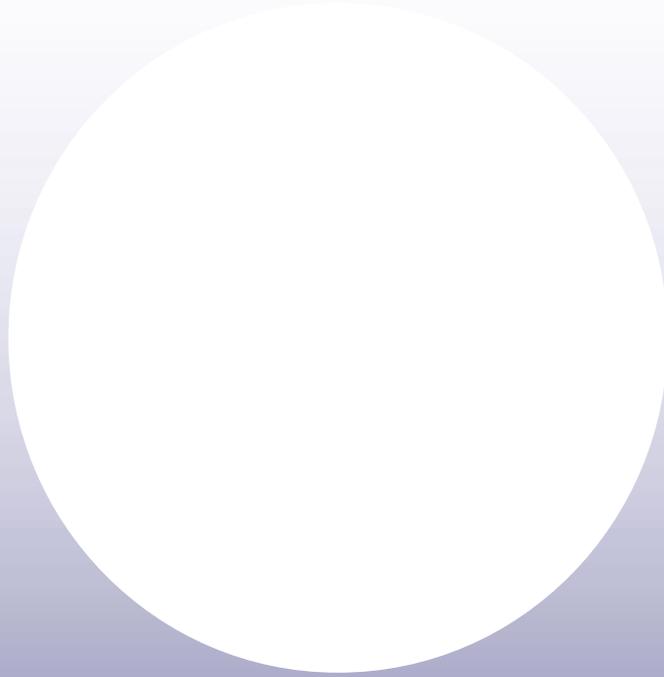
Sendung des Jesaja

5. Sonntag im Jahreskreis, C
Erste Lesung, Jesaja 6, 1–2a.3–8

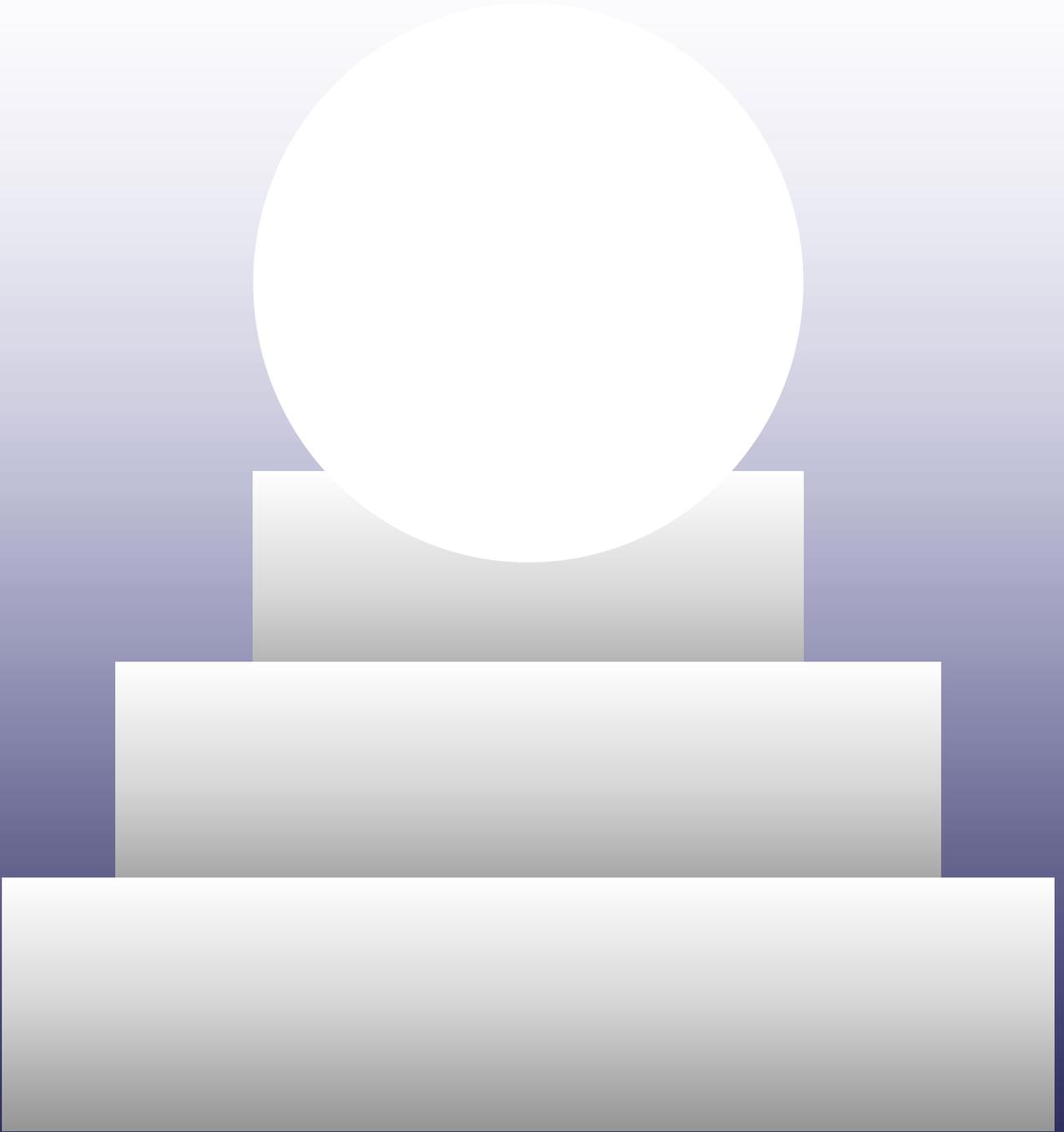
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

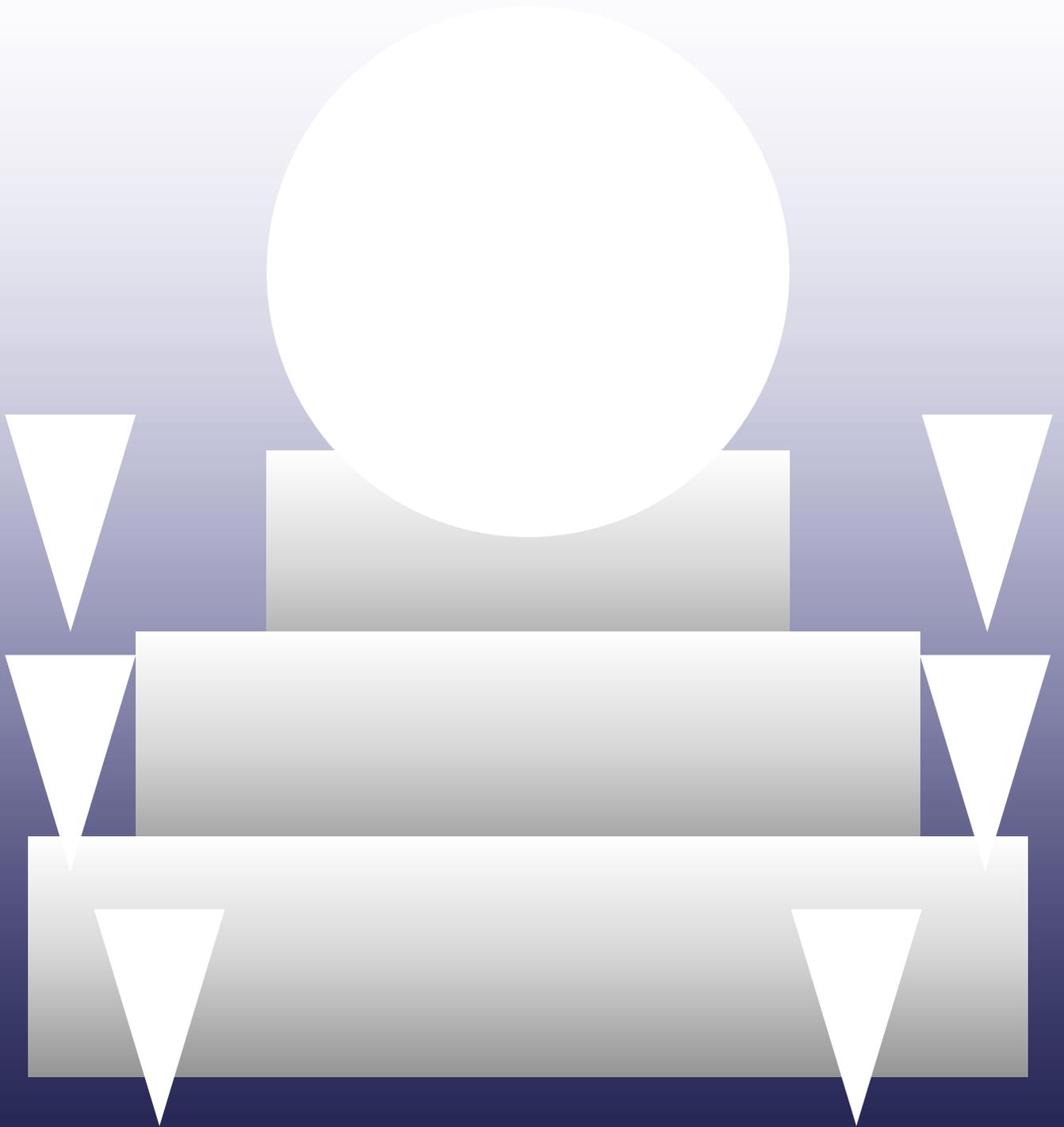
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



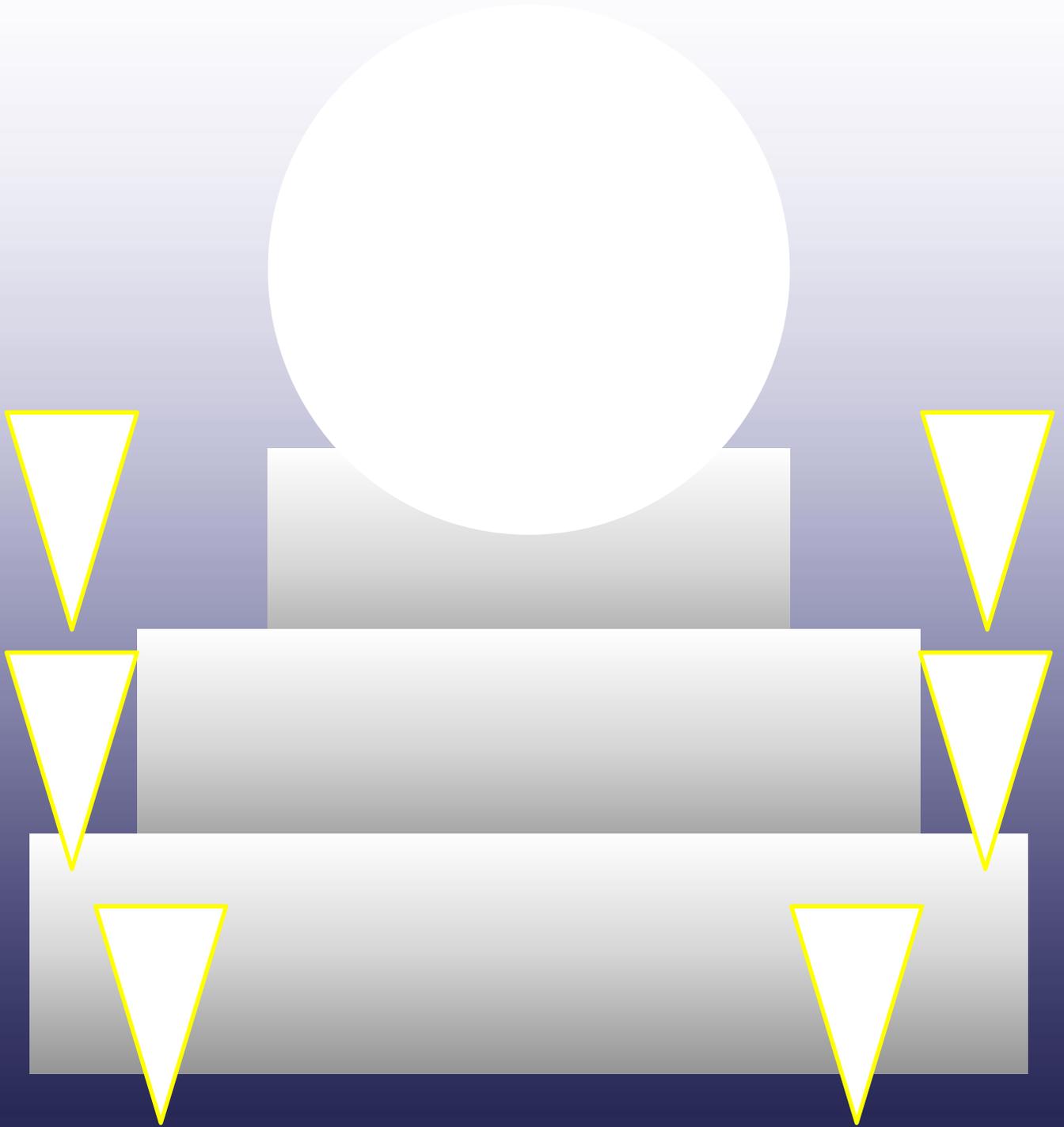
Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich
den Herrn auf einem hohen und erhabenen
Thron sitzen



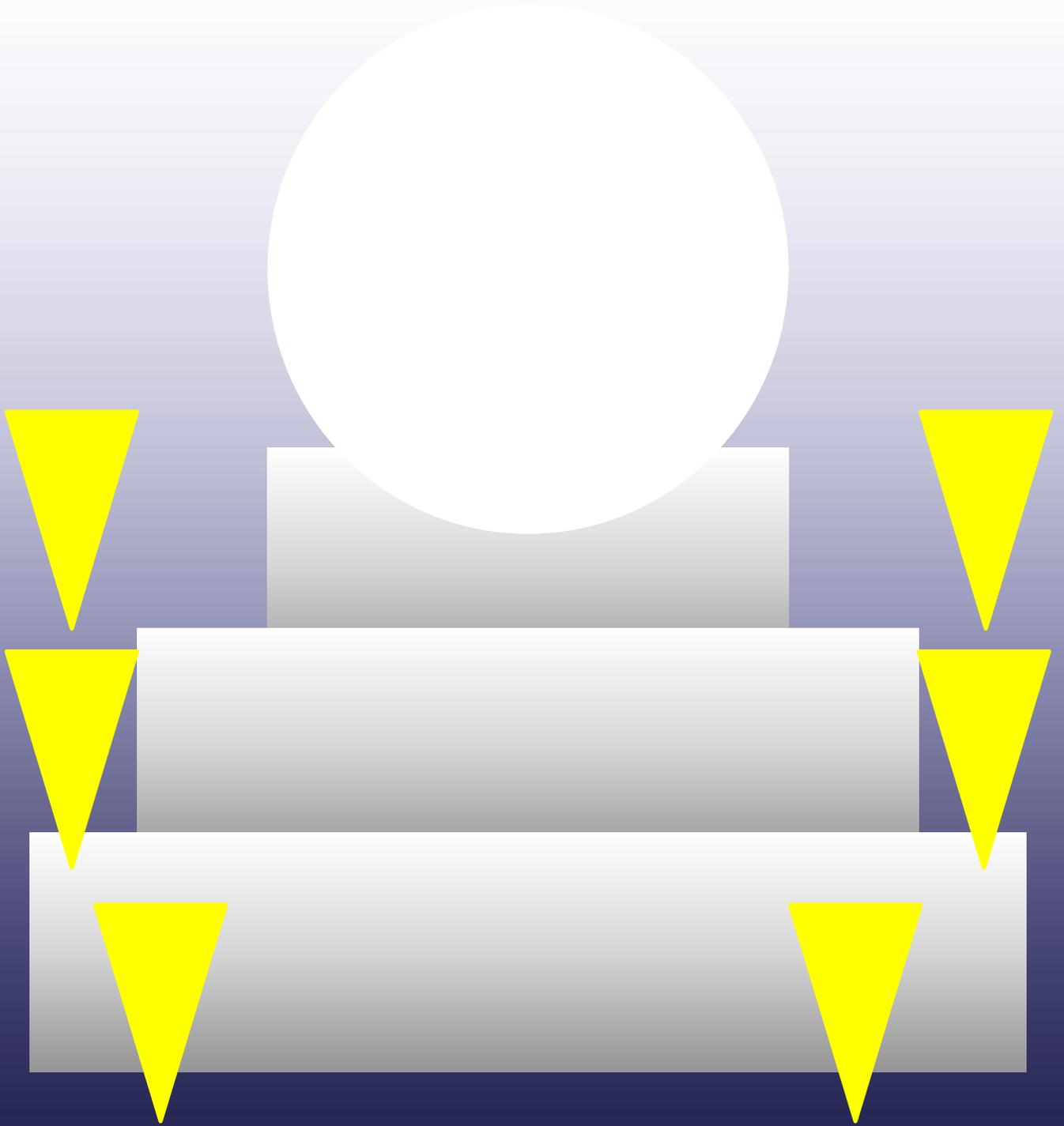
Und die Säume seines Gewandes
füllten den Tempel aus



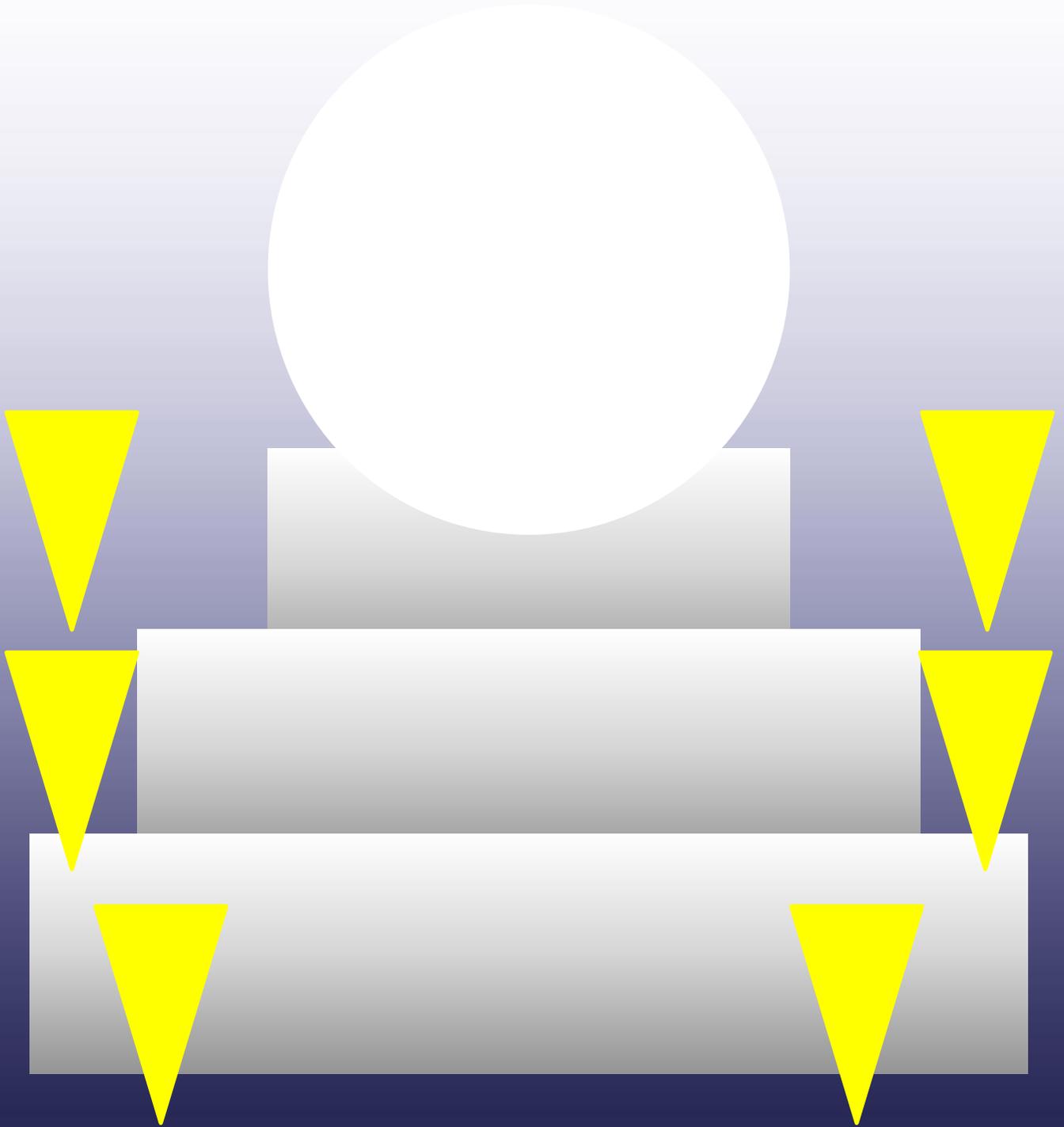
Seraphim standen vor ihm



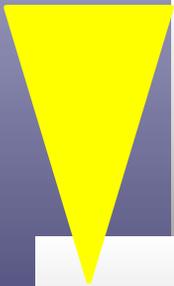
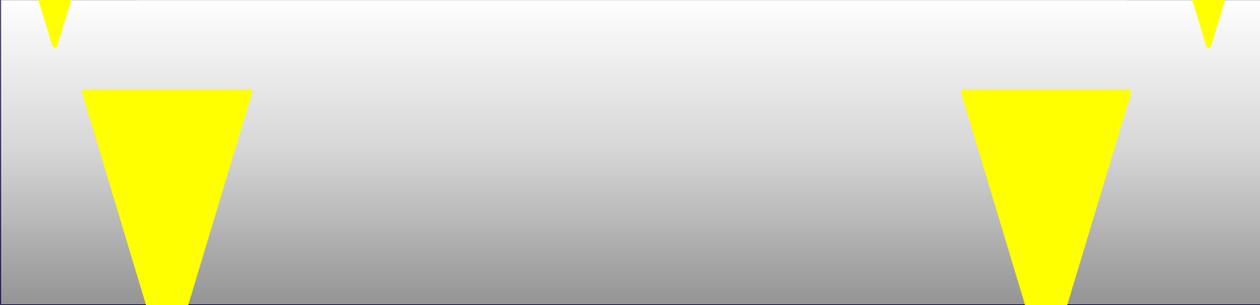
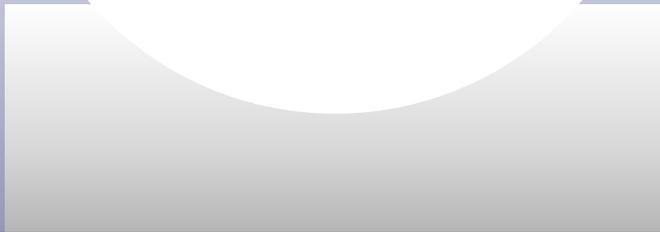
Und einer rief dem andern zu und sagte



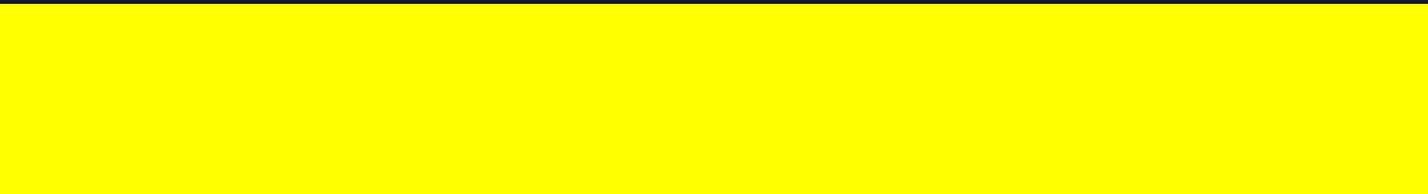
Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen

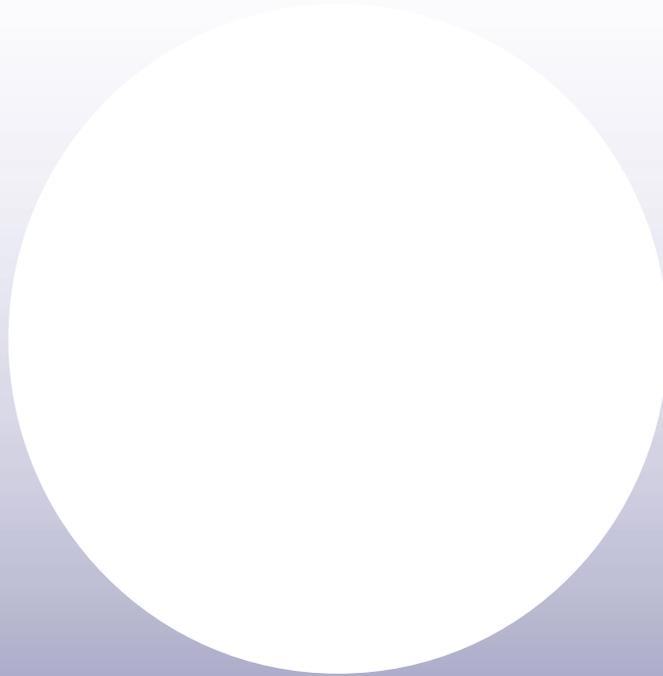


Erfüllt ist die ganze Erde



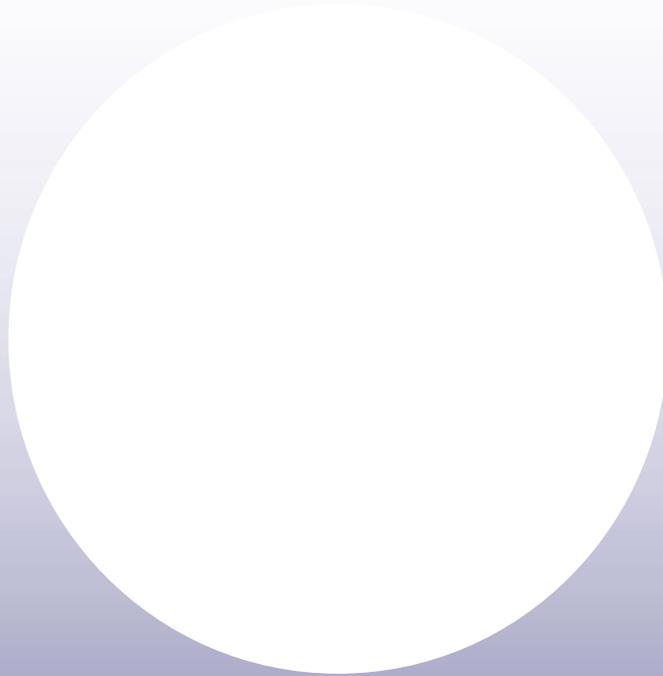
von seiner Herrlichkeit





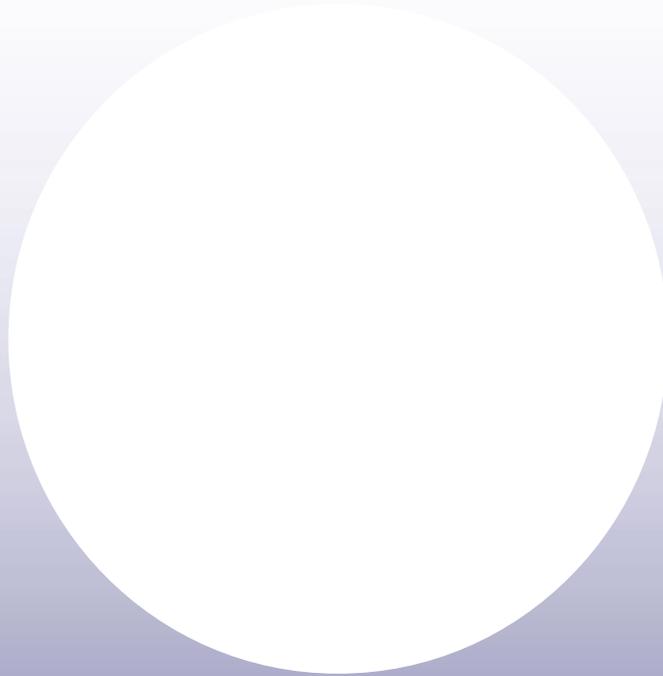
Und es erbeften die Türzapfen in der Schwellen
vor der Stimme des Rufenden





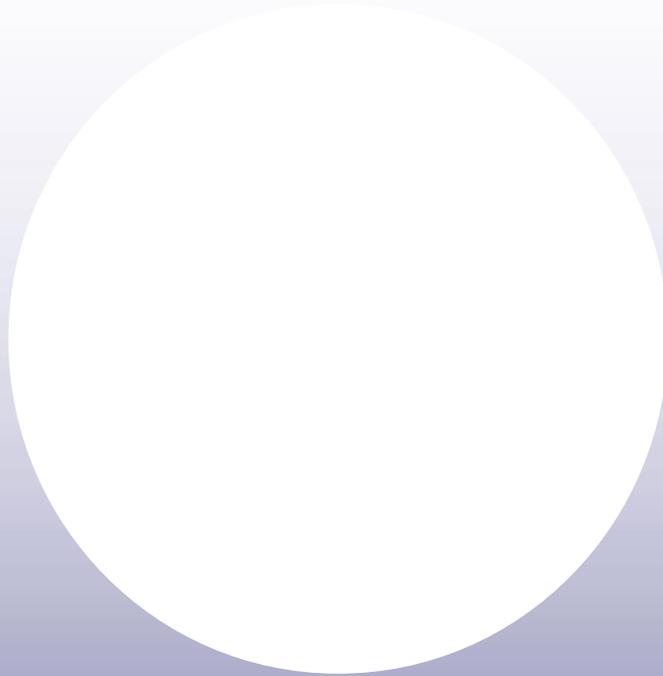
und das Haus füllte sich mit Rauch



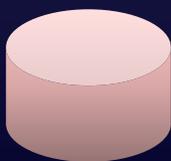


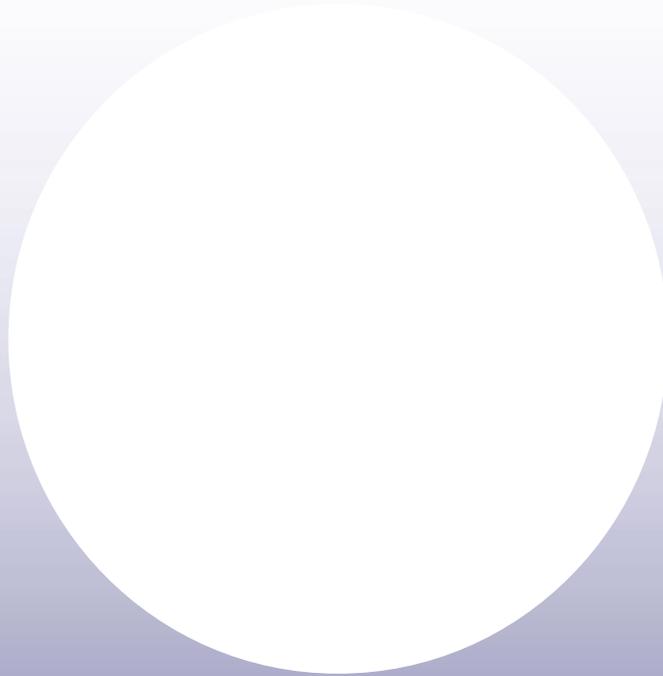
Da sagte ich:



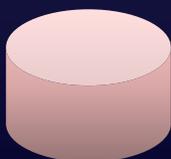


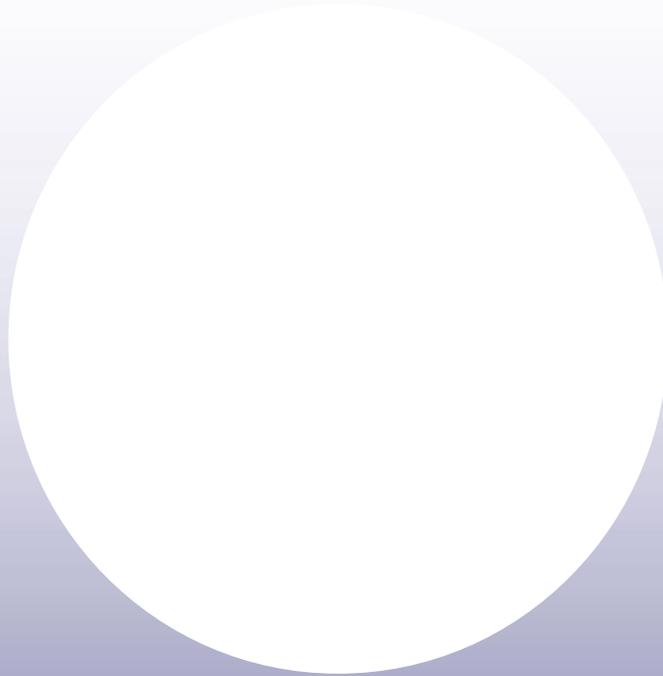
Weh mir, ich bin verloren



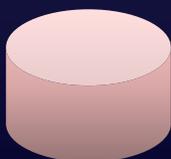


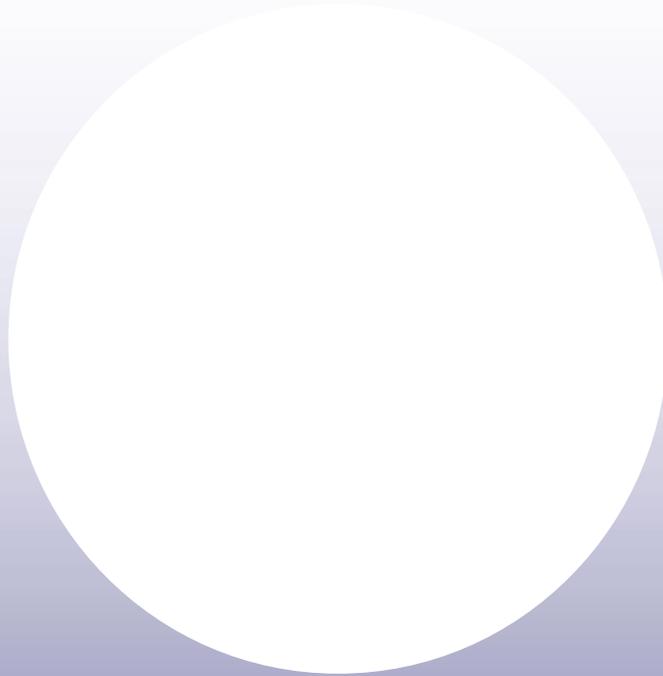
Denn ein Mann mit unreinen Lippen bin ich
und mitten in einem Volk unreiner Lippen
wohne ich



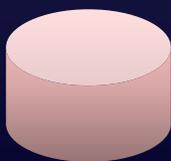


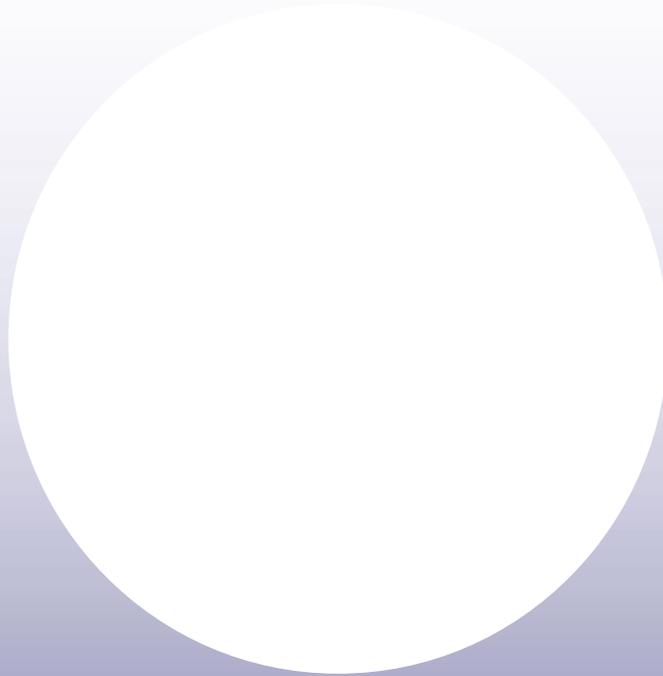
denn den König, den Herrn der Heerscharen,
haben meine Augen gesehen



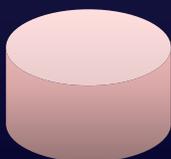


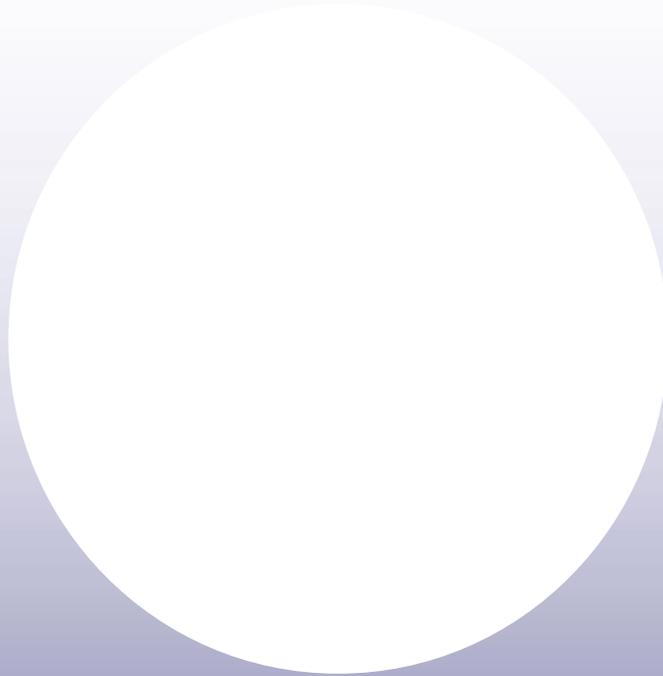
Da flog einer der Seraphim zu mir



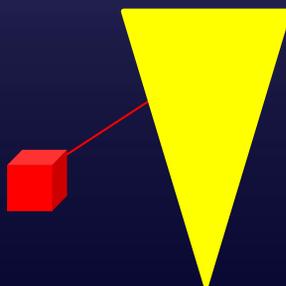
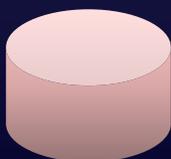


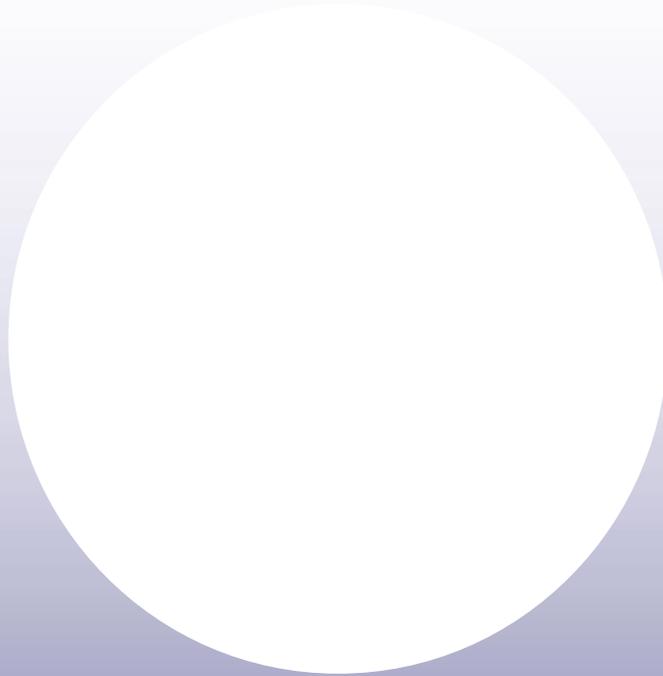
und in seiner Hand
war eine glühende Kohle



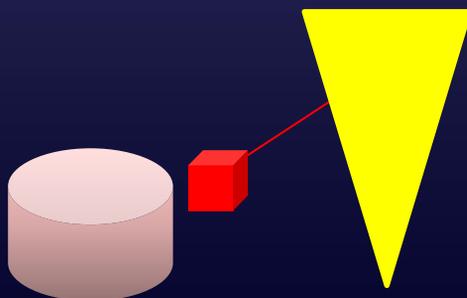


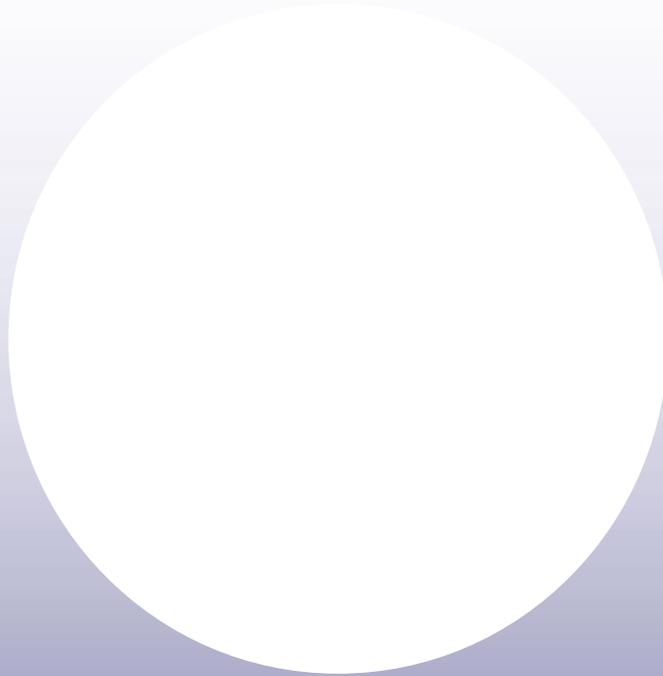
die er mit einer Zange vom Altar
genommen hatte



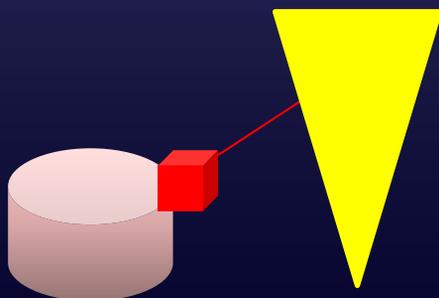


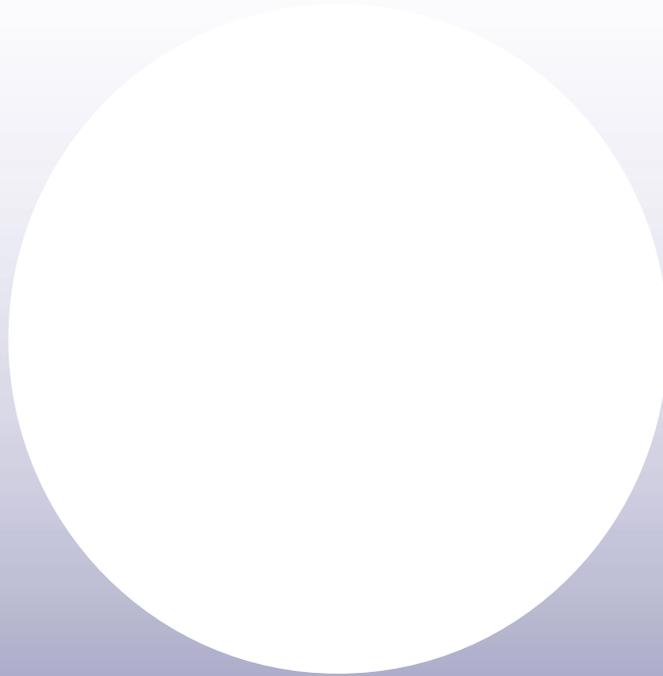
Er berührte damit
meinen Mund und sagte:



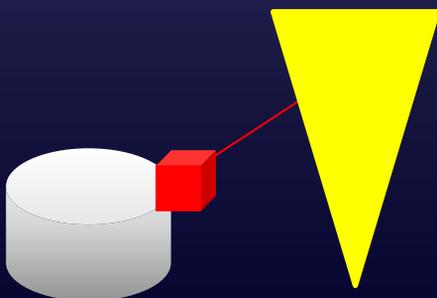


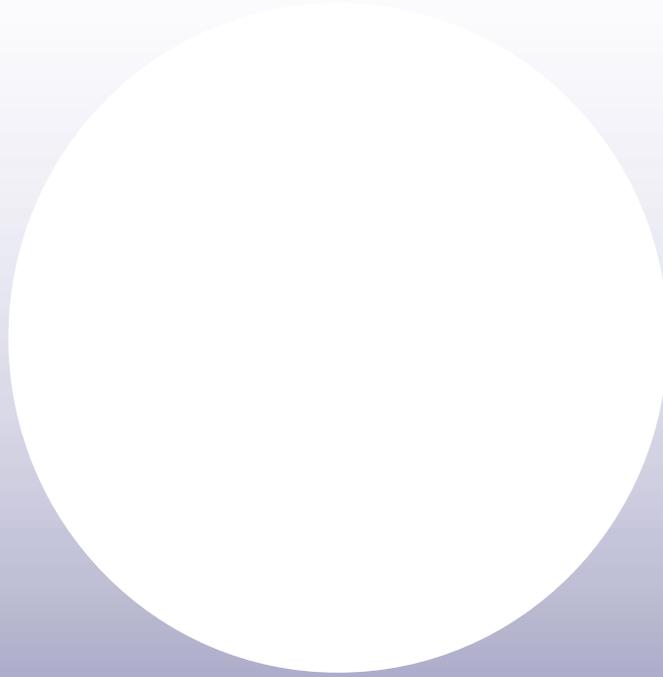
Siehe, dies hat deine Lippen berührt



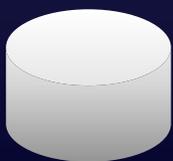


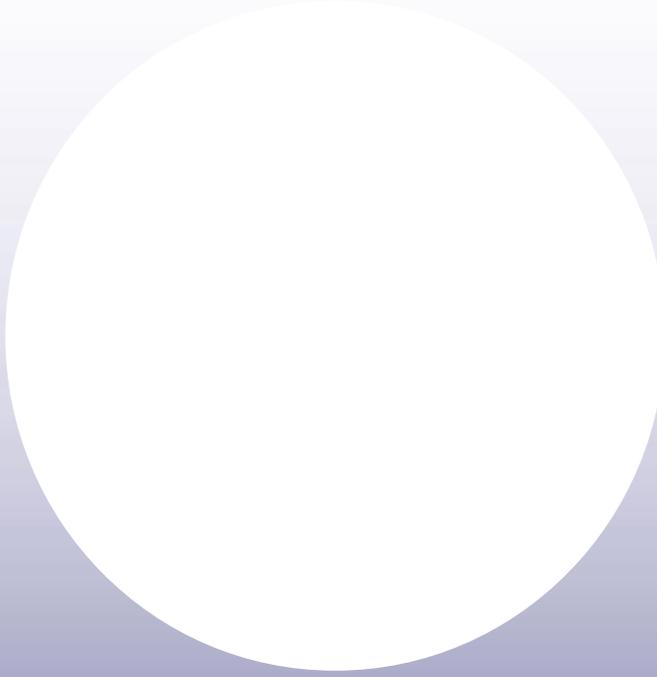
so ist deine Schuld gewichen
und deine Sünde gesühnt



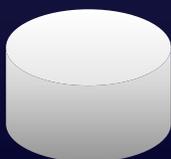


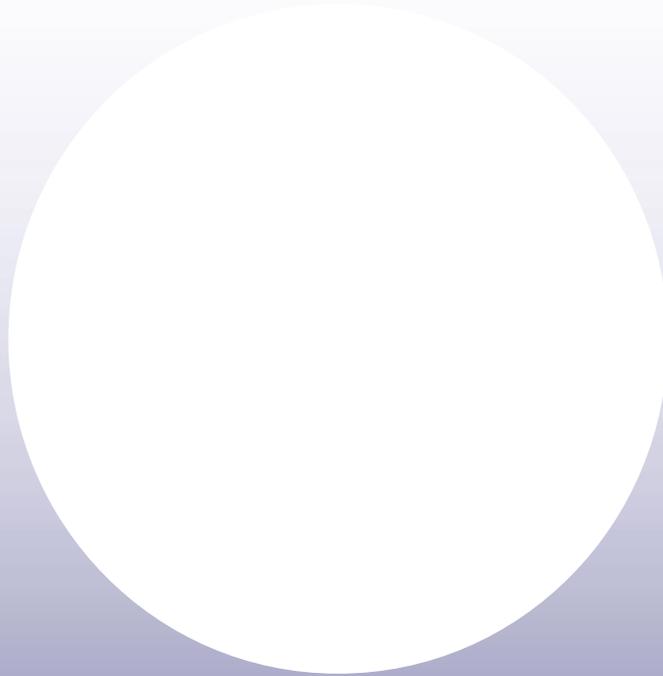
Dann hörte ich die Stimme des Herrn,
der sagte:





Wen soll ich senden?
Wer wird für uns gehen?





Da sagte ich:
Hier bin ich, sende mich!

